Sodomie und Kinderabtreibung: Geistige Umweltverschmutzung

Jüngst bemühten sich vereinzelte Medien, dem bekannten **oberösterreichischen Pfarrer Dr. Gerhard Wagner** <u>wegen Aussagen, die der Geistliche in seinem</u> Pfarrblatt über den Hurrikan Katrina tätigte, die Leviten zu lesen. Der Text.



Nachlese zum Hurrikan in New Orleans

Was sie vielleicht auch nicht wußten, haben nun Medien berichtet:

Der Hurrikan "Katrina" hat am **29 August 2005** in New Orleans **nicht nur alle**

Nachtclubs und Bordelle vernichtet, sondern auch alle fünf (!) Abtreibungskliniken (bei nur 485.000 Einwohnern).

Wußten Sie, daß zwei Tage danach die Homo-Verbände im 'Französischen Viertel' der Stadt eine <u>Parade von 125.000 Homosexuellen</u> geplant hatten? Das 34. Jubiläum unter dem Namen "Südliche Dekadenz" war lange vorbereitet, und Kommentatoren schrieben, <u>daß in diesen Tagen New Orleans die Tore der Stadt</u> weit öffnen sollte, um die Sünde zu zelebrieren.

Christen, die dagegen protestierten, sollen laut Presseberichten im Vorjahr ins Gefängnis gesperrt worden sein.

Der Bürgermeister von New Orleans, Ray Nagin, hat für das Fest mit den Worten geworben: "Da gibt es keinen Platz auf der Erde wie diesen!" Deutlich sprach er von einer "großartigen Veranstaltung". Wie erst so langsam bekannt wird, sind die amoralischen Zustände in dieser Stadt unbeschreiblich. Nicht irgendeine Stadt ist hier versunken, sondern eine Traumstadt des Volkes mit den "besten Bordellen und den schönsten Huren".

Ist die auffallende Häufung von Naturkatastrophen nur eine Folge der Umweltverschmutzung durch den Menschen, oder mehr noch die <u>Folge einer</u> "geistigen Umweltverschmutzung"?

Darüber werden wir in Zukunft verstärkt nachdenken müssen.

Dr. Gerhard Maria Wagner (51) ist seit 1988 Pfarrer in der 5000 Seelen Pfarrei Windischgarsten. Der Ort befindet sich 65 Kilometer südlich von Linz. Pfarrer Wagner studierte und promovierte an der päpstlichen Jesuitenuniversität Gregoriana in Rom. Heute vor 10 Jahren führte er in seiner Pfarrkirche die ganztägige eucharistische Anbetung ein. Seine Pfarrei ist über die Grenzen Oberösterreichs für seine engagierte katholische Jugend- und Kinderarbeit bekannt.